

BTNM247OMA/BTNM248OMA Wissenschaftliche Projektarbeit

Seminarplan

Montag 12:00-13:40

Raum 123

1. Beschreibung der Lehrveranstaltung

Das Seminar dient zur systematischen Vorbereitung der BA-Abschlussarbeit. Folgende Themen werden behandelt:

Datum	Inhalt	Aufgaben, Termine
12. Februar	Besprechung, Orientierung	
19. Februar	Was ist Fachliteratur?	
26. Februar	<u>Bibliotheksführung in der UB</u> <u>Nützliche Links zum Thema:</u> WEBPAC keresési tippek a könyvtár honlapján Elektronikus szolgáltatások elérése otthonról	
04. März	Recherche Pflichtlektüre: Rettig, S. 17-23.	
11. März	<u>Planung, Arbeitsphasen</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 13-17. <u>Fragestellung Entwickeln, Thema Eingrenzen</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 24-35.	
18. März	<u>Forschungsliteratur lesen, verstehen, exzerpieren und paraphrasieren</u>	

	Pflichtlektüre: Rettig, S. 54-62.	
25. März	<u>Zitieren, Paraphrasieren, Belegen 1.</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 75-124.	
01. April	Ostermontag	
08. April	<u>Zitieren, Paraphrasieren, Belegen 2.</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 75-124.	
15. April	<u>Zitieren, Paraphrasieren, Belegen 3.</u>	Arbeitsblätter bitte ausgedruckt mitbringen: Teil 1, Teil 2
22. April	<u>Gliederung, Einleitung, Schluss</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 36-54, Beispiele: S. 129-136.	
29. April	<u>Sprachliche Gestaltung und wissenschaftlicher Stil</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 62-74.	
06. Mai	<u>Formale Gestaltung der BA-Abschlussarbeit</u> Pflichtlektüre: Rettig, S. 7-11.; Samac-Prenner-Schwetz, S. 82-110 Hasznos oktatócsomagok dokumentumformázáshoz a Microsoft honlapján: Dokumentumformázás stílusokkal Tartalomjegyzék készítése Microsoft Worddel Tartalomjegyzék készítése Microsoft Office Word 2007	
13. Mai	Klausur	

2. Literatur

► Pflichtliteratur

Rettig, Heike: *Wissenschaftliche Arbeiten schreiben*. Stuttgart: Metzler 2017.

► Wichtige Dokumente, nützliche Links

Anleitung zur Verfassung des Exposés

Formulierungshilfen

Proxy Helper für Google Chrome

PAC script:

<http://>

www.lib.unideb.hu/config.proxy

Adatbázisok otthoni elérése a DE Egyetemi Könyvtárban

► Zusatzliteratur

Niederhauser, Jürg: Duden. Die schriftliche Arbeit - kurz gefasst. 4 Aufl., Mannheim u.a.: Duden 2006

Boeglin, Martha: *Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv Studieren*. 2. durchg. Auflage, München: Fink 2012

Samac, Klaus – Prenner, Monika – Schwetz, Herbert: *Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule. Ein Lehr- und Lernbuch zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten*. 3. akt. u. erw. Aufl., Wien: Facultas, 2014.

► Empfohlene Literatur

Becker, Fred G.: *Anleitung zur wissenschaftlichen Arbeit*. 3. ergänzt. und überarb. Aufl., Lohmar / Köln: Eul 2004

Charbel, Ariane: *Schnell und einfach zur Diplomarbeit*. 7. Aufl., Nürnberg: Bildung und Wissen 2008

Eco, Umberto: *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt*. 12. Aufl., Heidelberg u.a.: C.F. Müller 2007

Esselborn-Krumbiegel, Helga: *Von der Idee zum Text*. 3. überarb. Auflage, Paderborn u.a.: Schöningh 2008

Kornmeier, Martin: *Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht*. 2. Aufl., Bern u.a.: Haupt 2009

Krämer, Walter: *Wie schreibe ich eine Seminar- und Examensarbeit?* 2. Aufl., Frankfurt M. / New York: Campus 1999

Prätsch, Joachim – Rossig, Wolfram: *Wissenschaftliche Arbeiten*. Weyhe: Print-Tec 2005

Sommer, Roy: *Schreibkompetenzen. Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. 4. Auflage, Stuttgart: Klett 2009

Theisen, Manuel René: *Wissenschaftliches Arbeiten*. 13. Auflage, München: Vahlen 2006

Wagner, Lothar: *Die wissenschaftliche Abschlussarbeit*. Saarbrücken: Müller 2007

(Die nicht verlinkten Bücher finden Sie im elektronischen Handapparat der Institutsbibliothek.)

3. Teilnahmebedingungen

Aktive Präsenz während des Seminars ist Grundvoraussetzung. Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Diskussionen, max. drei Fehlstunden sind erlaubt.

Hausaufgaben und Referate müssen immer für die vorgesehene Sitzung gemacht werden. Eine Umstrukturierung des Seminarplans ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

4. Angaben zur Beurteilung

Die Anforderungen müssen immer termingerecht geleistet werden. Die jeweiligen Termine sind immer dem Seminarplan zu entnehmen.

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:

- Schriftliche Hausaufgaben: 35 %
- Mündliche Mitarbeit: 15 %
- Klausur: 20 %
- Exposé: 30 %